**Projektskizze**

Die Projektskizze soll eine kurze Beschreibung des Projekts und seiner Durchführung darstellen und eine erste Einschätzung der Förderfähigkeit im Rahmen des Interreg V-Programms „Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein“ ermöglichen.

|  |
| --- |
| **1. Projekttitel** (< 200 Zeichen) |
|  |

|  |
| --- |
| **2. Angaben zum Lead-Partner** |
| Vorname:       Nachname:       Organisation:        Straße, Nr.:       PLZ, Ort:       Staat:       Telefon:       E-Mail:       Internet: |
| fgdfgdfg |
| ljdfljsdlfjdl |

|  |
| --- |
| **3. Angaben zu weiteren Partnern** Bitte geben Sie Namen, Adresse und nach Möglichkeit die Kontaktperson von weiteren Partnern an. |
|  |

|  |
| --- |
| **4. Geplanter Durchführungszeitraum** |
| Projektstart:       Projektende: |

|  |
| --- |
| **5. Projektzusammenfassung** (Richtwert: 6.000 Zeichen)Geben Sie bitte einen kurzen Überblick über Ihr Projekt und beschreiben Sie: a) die grenzüberschreitende Herausforderung im Programmgebiet, der sich Ihr Projekt nachhaltig stellen wird b) das Projektziel und die erwartete Veränderung, die Ihr Projekt im Vergleich zur jetzigen Situation herbeiführen soll c) die wesentlichen Ergebnisse des Projekts und wer davon profitiert d) Ihre geplante Herangehensweise und weshalb ein grenzüberschreitender Ansatz notwendig ist e) was an Ihrem Projekt neu / innovativ ist |
|  |

|  |
| --- |
| **6.**  **Zu welchen Outputindikatoren des Programms kann Ihr Projekt einen Beitrag leisten?** Mehrfachantworten sind möglich. Entsprechend können auch Indikatoren verschiedener Bereiche ausgewählt werden. Aus dem Dokument "Ziele und Indikatoren des Interreg-Programms Alpenrhein-Bodensee-Hochrhein" sind die Ergebnis- und Outputindikatoren im Kontext zu den spezifischen Zielen des Programms ersichtlich. |
| Erweiterung der grenzüberschreitenden Forschungskapazitäten / Steigerung der Forschungs- und Innovationsfähigkeit   Im Projekt sind Wissenschaftler/innen grenzüberschreitend aktiv.  Im Projekt werden Forschungskooperationen unterstützt.  Im Projekt nehmen Forschungseinrichtungen an grenzübergreifenden Forschungsvorhaben teil.  Im Projekt werden Cluster- oder Netzwerkstrukturen gefördert.  Aufgrund des Projektes entstehen neue oder verbesserte Produkte und Verfahren.  Im Projekt nehmen Unternehmen an grenzübergreifenden Forschungsvorhaben teil.  Verbesserung des Fachkräfteangebotes  Personen nehmen an gemeinsamen lokalen Beschäftigungsinitiativen oder Weiterbildungs-  maßnahmen teil.  Personen nehmen an Projekten zur Gleichstellung von Frauen und Männern, der  Chancengleichheit und der sozialen Inklusion teil.  Personen nehmen an Aus- und Weiterbildungsprogrammen zur Förderung von   Jugendbeschäftigung, Bildungsanboten und Berufs- und Hochschulbildung teil.  Energieeffizienz und Nutzung erneuerbarer Energien / Gemeinsames Natur- und Kulturerbe / Biodiversität / Verringerung der Luftverschmutzung einschl. der klimaschädlichen Luftverschmutzung  Das Projekt bewirkt einen Rückgang an Treibhausgasemissionen (in Tonnen CO² Äquivalenten).  Die Kooperation hat verbesserte Umweltbedingungen zur Folge.  Durch das Projekt werden gemeinsame Strategien im Bereich Energieeffizienz und erneuerbare   Energien erarbeitet.  Durch das Projekt entstehen neue Produkte zur Steigerung der Attraktivität des gemeinsamen  Natur- und Kulturerbes.  Durch das Projekt werden Natur- und Kulturerbeeinrichtungen unterstützt.  Durch das Projekt werden Habitate zum Zweck eines besseren Erhaltungszustandes unterstützt.  Die Kooperation dient dem Erhalt der Biodiversität.  Institutionelle Zusammenarbeit und bürgerschaftliches Engagement  Das Projekt fördert und etabliert eine institutionelle Kooperation.  Im Rahmen des Projektes nehmen Personen an Veranstaltungen zur Steigerung des   bürgerschaftlichen Engagements teil.  Die Beteiligung am Projekt erfolgt im Rahmen eines Kleinprojektefonds. |

|  |
| --- |
| **7. Projektphasen** Beschreiben Sie die wesentlichen Projektphasen des Projektes |
| Projektphase 1: von       bis  Beschreibung:  Projektphase 2: von       bis  Beschreibung:  Projektphase 3: von       bis  Beschreibung: |

|  |
| --- |
| **8. Fortwirkung des Projektes und seiner Ergebnisse** Wie wird sichergestellt, dass Projektergebnisse eine nach Ende der Projektlaufzeit anhaltende Wirkung haben? |
|  |

|  |
| --- |
| **9.** **Voraussichtliche Ausgaben des Projektes (in EURO)** Bitte geben Sie die voraussichtlichen Gesamtausgaben in EURO und derenAufteilung nach Partner an. Bitte geben Sie möglichst realistische Beträge an. Budgeterhöhungen im Rahmen der späteren Antragstellung müssen gut begründet werden. |
| |  |  |  |  |  |  | | --- | --- | --- | --- | --- | --- | | **Projektpartner** | Personalkosten | Büro- und Verwaltungsausgaben 1 | Sachkosten 2 | Kosten für Infrastruktur und Baumaßnahmen | **Gesamt** | | Baden-Württemberg | | | | |  | |  |  |  |  |  |  | |  |  |  |  |  |  | | Bayern | | | | |  | |  |  |  |  |  |  | |  |  |  |  |  |  | | Vorarlberg | | | | |  | |  |  |  |  |  |  | |  |  |  |  |  |  | | Schweiz | | | | |  | |  |  |  |  |  |  | |  |  |  |  |  |  | | Fürstentum Liechtenstein | | | | |  | |  |  |  |  |  |  | |  |  |  |  |  |  | | **Gesamt** |  |  |  |  |  |   1: Die Büro- und Verwaltungsausgaben können nur über eine Pauschale abgerechnet werden, welche 5% der Personalkosten beträgt. Jegliche andere Art der Geltendmachung ist ausgeschlossen.  2: Sachkosten umfassen Reise- und Unterbringungskosten, Kosten für externe Expertise und Dienstleistungen sowie Ausrüstungskosten. |

Datum: